



Auf den Spuren der Stadtgeschichte: Kinderführung in der Kulturnacht

## Stadtarchiv Neuss

*Neuss besitzt eine über Jahrhunderte gewachsene stadt- und kulturgeschichtliche Überlieferung und damit sein traditionsreiches Archiv eine im Rheinland herausragende Position. Das Stadtarchiv ist zugleich lebendiger Informationsspeicher und funktionales Gedächtnis der Stadt: Hier werden rechtlich und historisch bedeutsame Unterlagen von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft dauerhaft gesichert und für die vielfältigsten Anfragen der Kunden aus allen Kreisen und Altersschichten der Gesellschaft zugänglich gemacht.*

### **„Zukunft braucht Herkunft“ – Dienstleistung in Sachen Neusser Identität**

Zahlreich sind die Jubiläen und Gedenktage im Neusser Kalender. Dabei versichern sich Institutionen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen ihrer historischen Herkunft, um mit geschärftem Profil Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Das Stadtarchiv ist dabei regelmäßiger Partner und Informationsbeschaffer. Im Jahr 2010 wurde das 100. Jubiläum der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Neuss ebenso unterstützt wie eine Ausstellung zum 75. Jahrestag der Einweihung der Kapelle im Kloster Immaculata und das große Stadtfest „Zeitsprünge“. Im Schauspielhaus an der Oberstraße erinnerte das Stadtarchiv mit einer Fotoausstellung an den Bau des Hauses vor zehn Jahren und frühere Spielstätten. Höhepunkt des Jahres war dann die vom Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung „Keimzelle moderner Medizin“ als zentraler städtischer

Beitrag zum 200. Geburtstag des Neusser Forschers Theodor Schwann. Eröffnung und Führungen zogen viele Gäste in die Ausstellungsräume an der Oberstraße.

### **Kundennachfrage im Hoch – Archivische Auskünfte und Benutzerberatung**

Die Zahl der schriftlichen Anfragen und der persönlichen Benutzungen von Unterlagen im Archiv lag im Jahr 2010 um 50 Prozent höher als im Vorjahr. Insgesamt fast 1.800 Mal haben Archivarinnen und Archivare Kunden bei ihren Recherchen qualifiziert beraten, Einsicht in Archivgut ermöglicht oder schriftliche Auskünfte zu unterschiedlichen stadtgeschichtlichen Themen erteilt. Die Internet-Seite des Stadtarchivs wurde 2010 134.102 Mal aufgerufen. Ein großer Teil der gestiegenen Nachfrage geht auf jugendliche Benutzer und deren erste Forschungen innerhalb schulischer oder außerschulischer Projekte zurück. Die deutlichste Steigerung



Sachgerechte Lagerung von Kulturgut im Magazin des Stadtarchivs



Denise Klatt, Studentin der FH Köln, restaurierte eine Postinkunabel aus dem Jahr 1504 in der Werkstatt des Neusser Stadtarchivs

der Kundennachfrage ist bei genealogischen Auskünften aus den archivierten Standesamtsregistern zu verzeichnen.

### **Sicherung von Kulturgut – Übernahmen und Archivzugänge**

Auch im novellierten Archivgesetz (ArchG NRW v. 16. März 2010) zählen Bewertung und Übernahme von rechtlich oder historisch bedeutsamen Unterlagen neben der Sicherung und Bereitstellung zu den fixierten Kernaufgaben des Stadtarchivs. Entscheidungen über eine dauerhafte Archivierung von Dokumenten aus städtischen Registraturen oder privatem Besitz werden dabei stets unter Berücksichtigung des komplexen verwaltungsrechtlichen und gesamtgesellschaftlichen Kontextes getroffen. Das Archiv strebt eine verdichtete Überlieferung an, welche Rechte der Bürger sichert und zugleich die wichtigsten städtischen Lebensbereiche in ihrer Vielfalt angemessen dokumentiert. Die Zahl der Archivzugänge – einzelne Archivalien oder umfangreiche Bestände – lag im Jahr 2010 bei 87.

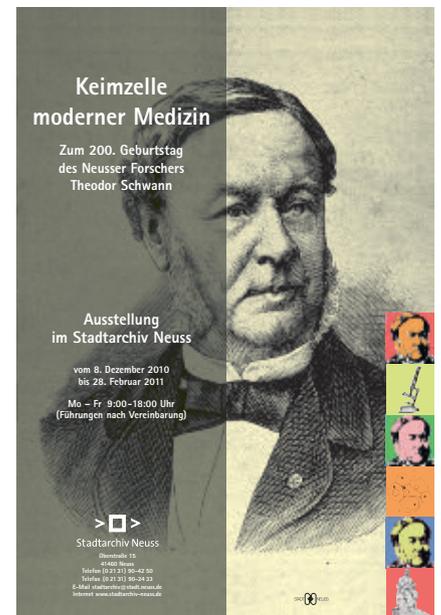
Von herausragender Bedeutung sind eine wertvolle Sammlung mit Porträtgrafik des 16. bis 18. Jahrhunderts, die der Neusser Architekt Otto Saarboung dem Archiv schenkte, sowie der Nachlass der Neusser

Mundartdichterin Sophie Tremblau. Neben Privatpersonen und Vereinen übergaben auch die Leo- und die Karl-Kreiner-Schule ihre Archivalien.

### **Wege zur Information – Ordnung und Verzeichnung**

Durch die kontinuierliche inhaltliche Erschließung der Archivbestände eröffnen die Archivarinnen und Archivare den Kunden des Stadtarchivs vielfältige Zugänge zu den benötigten Informationen. Klassische analoge Findbücher sowie die seit den 1990er Jahren praktizierte elektronische Erfassung in der Datenbank des Stadtarchivs bieten den Benutzern sichere Orientierung auf dem Weg durch zirka 5.000 Regalmeter Kulturgut.

Mit der Digitalisierung der historischen Pergamenturkunden wurden die Metadaten von etwa 8.000 Dateien aufgenommen. Im Rahmen der Verzeichnung der historischen Bestände der preußischen Registratur des 19. Jahrhunderts bildeten die Themenbereiche Armenfürsorge und Schulverwaltung einen Schwerpunkt. Vollständig erfasst und damit für die Benutzung zugänglich gemacht wurden inzwischen auch die Unterlagen der Oberbürgermeister Nagel, Frings, Kallen und Karrenberg aus den Jahren 1945 bis 1982.



Plakat zur Ausstellung anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Schwann



Stadtgeschichte zum Anfassen: Öffentliche Führung im Stadtarchiv



Claudia Chehab, stellv. Archivleiterin (li.), erläutert die Arbeit mit historischen Quellen

### „Masterplan Bestandserhaltung“ – Systematische Konservierung

Langfristig sind Benutzbarkeit und Präsentation der Archivalien aus neun Jahrhunderten nur durch kontinuierliche Anstrengungen zur dauerhaften Sicherung möglich. Basierend auf der 2005 erstellten Bestandserhaltungskonzeption des Stadtarchivs wurde 2010 ein konkreter Plan zur Umsetzung baulicher und konservatorischer Maßnahmen erarbeitet und vom Kulturausschuss beschlossen („Masterplan Bestandserhaltung“). Basierend auf einer transparenten Bedarfsermittlung wurde die notwendige Finanzierung über einen Zeitraum von fünf Jahren gesichert.

Auf der Grundlage des Masterplans konnte 2010 bereits die konservatorische Aufarbeitung und Verpackung der umfangreichen archivischen Nachlässe Neusser Bürgerinnen und Bürger vorangetrieben werden, so dass diese wertvollen Unterlagen jetzt für die Benutzung bereitstehen. Im Bereich „Karten und Pläne“ wurde der dringende Bedarf an weiterer Lagerfläche in Form von modernen Archivierungsschränken behoben.

### Forschend entdeckendes Lernen – Archivpädagogik für jedes Alter

Im Stadtarchiv werden Schülerinnen und Schüler an eigenständiges entdeckendes Lernen und kritischen Umgang mit Quellen herangeführt. Mit Recherche, Beurteilung und Auswertung archivischer Dokumente verbindet sich der Erwerb von grundlegenden Schlüsselkompetenzen. Die seit einigen Jahren am Stadtarchiv etablierte Archivpädagogik als Teil der historischen Bildungsarbeit erfuhr 2010 einen systematischen Ausbau. Am 28. April wurde mit dem Marie-Curie-Gymnasium erstmals eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen einer Bildungspartnerschaft abgeschlossen.

Erstmals wurde 2010 eine unterrichtsbegleitende Lernreihe mit allen 7. bis 10. Klassen einer Hauptschule durchgeführt. Fast 300 Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Hauptschule Norf lernten das Archiv kennen und erarbeiteten sich intensiv einen sehr persönlichen Zugang zum Schicksal jüdischer Kinder und Jugendlicher in der Zeit der nationalsozialistischen Verfolgung. Im Rahmen eines mehrwöchigen Grundschulprojekts

erstellten Dritt- und Viertklässler der Görresschule mit dem Stadtarchiv eine Zeitung zum Schuljubiläum.

### Treffpunkt Forum – Lebendige Geschichte im Verein

Im dritten Jahr seines Bestehens ist der Förderverein des Stadtarchivs mit seinem breiten Angebot zu einer festen Größe im Neusser Veranstaltungskalender geworden. Das „Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.“ fördert die Sicherung von Kulturgut und die Erforschung der Neusser Stadtgeschichte. Bei Vorträgen renommierter Historiker und junger Nachwuchskräfte ist der Veranstaltungsraum des Stadtarchivs regelmäßig bis zum letzten Platz gefüllt. Das Burgundermahl im Sommer zur Erinnerung an das Ende der Belagerung von Neuss durch Karl den Kühnen 1475 ist ein gesellschaftliches Ereignis. Zu Gast war 2010 der Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Dr. Christian Blickenstorfer. Zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung sprach Ministerpräsident a. D. Dr. Lothar de Maizière beim Forum.



Stadtarchiv vor Ort: Foto-Ausstellung open-air beim Stadtfest „Zeitsprünge“  
Foto: Thomas Werz



Ministerpräsident a. D. Dr. Lothar de Maizière (2. v. l.) als Gastredner zum „Tag der Deutschen Einheit“ mit Martin Flecken, Forum Archiv und Geschichte Neuss, Moderator Prof. Dr. Hans Süsmuth und Archivleiter Dr. Jens Metzdorf

## Ausblick

Die elektronische Erfassung der Archivbestände wird durch die Einführung einer leistungsstärkeren Software 2011 einen neuen Impuls bekommen. Darüber hinaus will sich das Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der großen Herausforderung der Archivierung elektronischer Unterlagen stellen und ein Pilotprojekt auf den Weg bringen. Der großen Nachfrage nach Informationen aus den Standesamtsunterlagen soll mit einer archivischen Erschließung des Bestandes Rechnung getragen werden. Im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit wird das Gedenken zum 100. Geburtstag des langjährigen Stadtarchivdirektors und Lokalhistorikers Joseph Lange stehen.

Archivpädagogik: Direkter Weg zur Geschichte



## Stadtarchiv in Zahlen

	2009	2010
<b>Archivbenutzer</b>		
Städtische	183	171
Externe/Private	1.017	1.605
	<b>1.200</b>	<b>1.776</b>
<b>Veranstaltungen</b>		
Anzahl	40	51
Teilnehmer	1.800	1.870
<b>Archivzugänge</b>		
Amtlich (Stadt Neuss)	32	31
Nicht-amtlich (Privat)	66	57
	<b>98</b>	<b>88</b>
<b>Bestandserhaltung</b>		
Bucheinbände	256	135
Pergamentrestaurierung	4	30
Siegelrestaurierung	21	19
Papierrestaurierung (Blatt)	3.334	3.258
Karten, Pläne, Plakate	398	735
Grafiken (Blatt)	114	77
Aktenkonservierung (Stück)	2.058	2.079
Fotokonservierung	3.287	1.510

## Informationen

### Stadtarchiv Neuss

Oberstraße 15  
41460 Neuss  
Telefon 02131 - 90 42 50  
Telefax 02131 - 90 24 33  
stadtarchiv@stadt.neuss.de  
www.stadtarchiv-neuss.de

### Leitung

Dr. Jens Metzdorf

### Öffnungszeiten

Di, Mi und Fr 9 – 16 Uhr  
Do 9 – 18 Uhr

### Sponsoren

Bücherhaus am Münster

Forum Archiv und  
Geschichte Neuss e. V.

Jubiläumstiftung  
der Sparkasse Neuss

### Förderverein

Forum Archiv und  
Geschichte Neuss e. V.

Vorsitzender: Martin Flecken  
info@forum-neuss.de